

Deutsche Schulschachmeisterschaft 2012

Wettkampfgruppe II und III vom 4-7. Mai 2012 in Bad Homburg

Schon fast traditionell richtete die Schachjugend Herborn 1998 e.V. auch in diesem Jahr zwei Deutsche Schulschachmeisterschaften aus. Vom 4-7. Mai 2012 spielten in der Bad Homburger Jugendherberge die jeweils 18 besten Teams aus Deutschland in den Wettkampfgruppen II (Jahrgang 1995 und jünger) und III (Jahrgang 1997 und jünger) ihre Deutschen Meister aus. Die Schirmherrschaft hatte wie schon in den vergangenen Jahren die hessische Kultusministerin Dorothea Henzler übernommen.

Die moderne Jugendherberge bot erneut optimale Voraussetzungen für eine vorbildliche Meisterschaft. Alles andere als vorbildlich war leider das Wetter, das die Freizeitgestaltung doch reichlich nass gestaltete.

Die Ausrichterfreiplätze belegte in der WK II das Wilhelm von Oranien Gymnasium Dillenburg und in der WK III die Kurt Schumacher Schule Karben.

Die Leitung der Veranstaltung hatte der Hessische Landesschulschachreferent und erste Vorsitzende der Schachjugend Herborn Simon Martin Claus. Komplettiert wurde das Organisationsteam des Ausrichters durch Daniel Claus, Wolfgang Stowasser, Tobias Blaschke, Julian Rehr, Kenan Sancar, Felix Hartert, Justus Kempfer und Florian Hahn.

Gespielt wurden jeweils 7 Runden nach Schweizer System mit 1 Stunde Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Für die Spieler bestand Notationspflicht bis 5 Minuten vor Plättchenfall. Es galten die FIDE-Schnellschachregeln.

Alle Teilnehmer und Betreuer erhielten am Ende neben einer Urkunde einen kleinen Pokal als Erinnerungsgeschenk. Weitere Pokale gab es jeweils für die Brettbesten und für jeden Spieler der fünf erstplatzierten Mannschaften.

Richtig spannend bis zur letzten Minute der 7. Runde war es in der WK II. Hier hatten vor der letzten Runde noch 4 Mannschaften die Möglichkeit Deutscher Meister zu werden. Die Nase vorn hatte am Ende mit einem halben Brettspunkt Vorsprung das Albert Einstein Gymnasium Neubrandenburg aus Mecklenburg Vorpommern. Deutscher Vizemeister wurde das Georg Cantor Gymnasium Halle vor den Hessenmeistern des Heinrich von Gagern Gymnasiums Frankfurt. Für die neuen Deutschen Meister aus Neubrandenburg waren am Brett: Eric Stövesand, Peter Stövesand, Georg Lansky und Duong Dao Xuan. Betreut wurde die Mannschaft von Herrn Armin Waschk.

Die Ausrichtermannschaft des Wilhelm-von-Oranien Gymnasiums Dillenburg belegte am Ende den 17. Platz. Für Dillenburg spielten Christian Juschin, Justus Kempfer, Lukas Gail und Julius Mittendorf. Bester Einzelspieler der von Simon Martin Claus betreuten Mannschaft war Christian Juschin am Spitzenbrett, welcher 3 von 7 möglichen Punkten holte.

In der Wettkampfgruppe 3 konnte der Deutsche Meistertitel bereits am Vorabend der letzten Runde vom Georg Cantor Gymnasium Halle gefeiert werden. Alle 6 Runden hatte die Mannschaft gewonnen und lag uneinholbar auf Platz 1. Umso knapper ging es auf den folgenden Plätzen zu. Die Plätze 2 bis 6 im Endstand trennten lediglich 2 Brettunkte voneinander! Deutscher Vizemeister wurde schließlich der Deutsche Meister der WK IV vom letzten Jahr, das Auguste Viktoria Gymnasium Trier. Den 3. Platz belegte die Mannschaft aus Bayern vom Friedrich Dessauer Gymnasium Aschaffenburg. Für den Deutschen Meister aus Halle gingen an die Bretter: Felix Knopf, Dustin Hoffmann, Nicolas Niegsch, Karl-Simon Altstadt und Quang Anh Le Hong. Betreut wurde die Mannschaft von Familie Knopf.

Insgesamt war die Meisterschaft mit vielen Deutschen Meistern und weiteren namenhaften Spielern hervorragend besetzt. Die Partien waren stets auf hohem spielerischem Niveau, gekämpft wurde immer bis zur letzten Minute. Dass es auch stets fair war zeigt die Tatsache, dass es keinen einzigen Protestfall gab.

Die Spiele fanden im großen Plenum der Jugendherberge bei besten Bedingungen statt. Allen Teilnehmern stand während der Runden kostenlos Wasser und Bonbons zur Verfügung.

Für alle Ersatzspieler gab es ein Ersatzspielerturnier, bei dem auch mit voller Motivation gekämpft wurde. Zusätzlich gab es auch ein Betreuerturnier, an dem sich 8 Betreuer beteiligten und 5 Runden mit 30 min Bedenkzeit spielten.

Sehr gefragt war auch das Turnierbüro, wo die Teilnehmer unter anderen eine Vielzahl von Spielen ausleihen konnten.

Neben den Spielen hatten die Teilnehmer und Betreuer umfangreiche Freizeitmöglichkeiten in Bad Homburg und Umgebung. Der Ausrichter bot am Samstag den Besuch des Seedammbades, sowie eine Runde Minigolf im Kurpark an. Am Sonntag stand die Besichtigung der Saalburg, einem ehemaligen römischen Kastell, auf dem Programm. Alternativ konnten die Teilnehmer erneut ins Seedammbad gehen. Alle Freizeitangebote und Ausflüge waren für alle Teilnehmer und Betreuer ohne zusätzliche Kosten verbunden und wurden daher sehr zahlreich wahrgenommen.

Die Spieler und Betreuer lobten die vorbildliche Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Jugendherberge, bildete auch wegen der vielen Serviceleistungen, den Freizeitmöglichkeiten und dem guten Essen einen hervorragenden Rahmen für die Ausrichtung dieser Deutschen Meisterschaft.

Ein weiterer Höhepunkt war das Grillen am Sonntagabend, bei dem alle Teilnehmer und Betreuer leckere Steaks und Würstchen mit verschiedenen Salaten genießen konnten.

Bei der Siegerehrung gab es für die jeweils ersten 5 Mannschaften riesige Pokale für die Schule und für jeden einzelnen Spieler und Betreuer. Alle weiteren Teilnehmer und Betreuer erhielten einen schönen Erinnerungspokal. Eine solche Pokallandschaft sucht seinesgleichen.

Vorbildlich war auch die Internetberichterstattung der Meisterschaft unter www.schachjugend-herborn.de und auf der eigenen Facebookseite <http://www.facebook.com/groups/447395098610511/>. Auf der Homepage sind auch noch viele weitere Berichte, Tabellen, Bilder und Informationen zu finden.

Diese Deutsche Meisterschaft verlief ohne Probleme und stets harmonisch. Zur Siegerehrung konnten wir aus dem Hessischen Kultusministerium den Abteilungsleiter Herrn Meyer-Scholten begrüßen, welcher die Schirmherrin der Veranstaltung, Hessens Kultusministerin Dorothea Henzler vertrat. Im Rahmen eines Abschlussvideos konnten die Teilnehmer mit Bildern und Videos zunächst die letzten 4 Tage Revue passieren lassen. Nach einem Grußwort und einigen Sätzen zum Schach an Schulen übergaben Herr Meyer-Scholten und Simon Claus allen Teilnehmern und Betreuern ihre Pokale und Urkunden. Dies war ein mehr als würdiger Abschluss einer gelungenen Deutschen Schulschach Meisterschaft 2012.

(Simon Martin Claus, Landesschulschachreferent Hessen und 1.Vorsitzender der Schachjugend Herborn 1998 e.V.)

Deutsche Schulschachmeisterschaft 2012

Wettkampfgruppe II vom 4-7.05.12 in Bad Homburg

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Land	G	S	R	V	Man.Pkt.	Br.t.P	Buchh	
1.	4.	Albert Einst. G. Neubrandenbur	1781	MVP	7	4	3	0	11 - 3	17.0	58.0	
2.	1.	Georg Cantor Gyn. Halle	1867	SAA	7	4	3	0	11 - 3	16.5	56.0	
3.	7.	Heinrich von Gagern Gyn. Frank	1663	HES	7	4	2	1	10 - 4	20.0	55.0	
4.	2.	Gyn. Theodorium Paderborn	1811	NRW	7	3	4	0	10 - 4	16.0	62.0	
5.	8.	Johannes Kepler Gyn. Chemnitz	1649	SAC	7	3	3	1	9 - 5	17.0	50.0	
6.	9.	Hans Leinberger Gyn. Landshut	1638	BAY	7	4	0	3	8 - 6	18.5	37.0	
7.	3.	Athenaeum Stade	1799	NDS	7	4	0	3	8 - 6	16.0	61.0	
8.	12.	Herder Gyn. Berlin	1589	BER	7	4	0	3	8 - 6	14.5	57.0	
9.	15.	Paul Fahlisch Gyn. Lübbenau	1345	BRA	7	4	0	3	8 - 6	14.0	32.0	
10.	5.	Pamina Schulzentrum Herxheim	1677	RLP	7	3	1	3	7 - 7	15.0	58.0	
11.	6.	Carl-Zeiss Gyn. Jena	1676	THU	7	2	2	3	6 - 8	15.0	60.0	
12.	11.	Matthias Claudius Gyn. Hamburg	1621	HH	7	3	0	4	6 - 8	15.0	42.0	
13.	13.	Städt. Gyn. Bad Segeberg	1523	SWH	7	3	0	4	6 - 8	14.0	37.0	
14.	10.	Freihof Gyn. Göppingen	1635	WÜR	7	3	0	4	6 - 8	13.5	60.0	
15.	14.	Schiller Gyn. Offenburg	1349	BAD	7	3	0	4	6 - 8	13.0	37.0	
16.	16.	Warndtgyn. Völklingen	1227	SAR	7	2	0	5	4 - 10	8.0	39.0	
17.	17.	Wilhelm von Oranien Dillenburg	1144	HES	7	1	0	6	2 - 12	6.5	41.0	
18.	18.	Gyn. Vegesack	896	HB	7	0	0	7	0 - 14	2.5	40.0	

Deutscher Meister in der WK II 2012: Albert Einstein Gymnasium Neubrandenburg



Deutsche Schulschachmeisterschaft 2012

Wettkampfgruppe III vom 4-7.05.2012 in Bad Homburg

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Land	G	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.P	Buchh
1.	3.	Georg Cantor Gyn. Halle	1730	SAA	7	6	1	0	13 - 1	19.0	57.0
2.	4.	Auguste Viktoria Gyn. Trier	1673	RLP	7	4	1	2	9 - 5	17.5	54.0
3.	9.	Friedrich Dessauer Aschaffenu	1488	BAY	7	4	1	2	9 - 5	16.5	47.0
4.	1.	Käthe Kollwitz Gyn. Berlin	1763	BER	7	4	1	2	9 - 5	15.5	63.0
5.	5.	Gyn. Ursulaschule Osnabrück	1618	NDS	7	4	1	2	9 - 5	15.5	59.0
6.	7.	G. an der Hamburger Straße Bre	1572	HB	7	3	3	1	9 - 5	15.5	56.0
7.	6.	Gyn, Möckmühl	1595	WÜR	7	4	0	3	8 - 6	16.0	58.0
8.	2.	Gyn. Grootmoor Hamburg	1742	HH	7	3	2	2	8 - 6	15.5	56.0
9.	11.	Gyn. Kronshagen	1408	SWH	7	2	3	2	7 - 7	15.5	55.0
10.	10.	Hermann von Helmholtz G. Potsd	1413	BRA	7	3	1	3	7 - 7	15.5	43.0
11.	16.	GS Obersberg Bad Hersfeld	1171	HES	7	3	1	3	7 - 7	12.5	34.0
12.	15.	Gerhart Hauptmann Gyn. Wismar	1218	MVP	7	3	1	3	7 - 7	12.0	38.0
13.	12.	Holzland Gyn. Hermsdorf	1335	THU	7	3	0	4	6 - 8	14.5	46.0
14.	14.	Ludwig Wilhelm Gyn. Rastatt	1222	BAD	7	3	0	4	6 - 8	14.0	38.0
15.	8.	Gyn. Schloss Neuhaus Paderborn	1504	NRW	7	2	2	3	6 - 8	13.5	52.0
16.	13.	Martin Anderson Nexö G. Dresde	1223	SAC	7	2	0	5	4 - 10	12.0	46.0
17.	17.	Warndtgyn. Völklingen	932	SAR	7	1	0	6	2 - 12	8.5	36.0
18.	18.	Kurt Schumacher Schule Karben	788	HES	7	0	0	7	0 - 14	3.0	44.0

Deutscher Meister in der WK III 2012: Georg Cantor Gymnasium Halle

